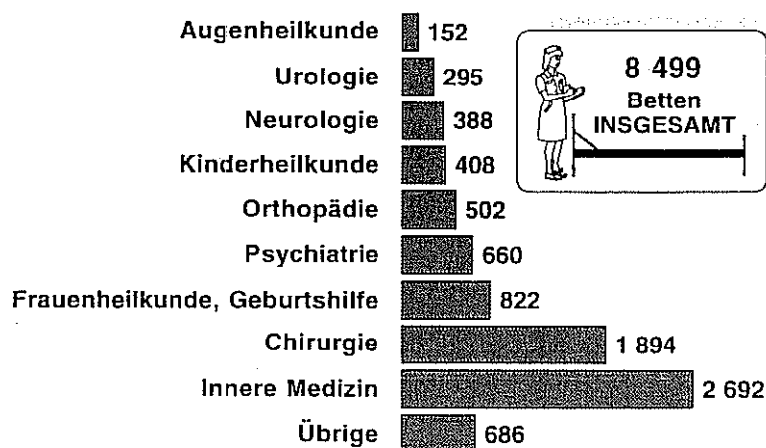


A IV 2 - j 1996
Ausgegeben im August 1998

Krankenhäuser im Saarland 1996

Aufgestellte Betten nach Fachabteilungen im Saarland 1996



Herausgeber:

Statistisches Landesamt
Saarland
Virchowstr. 7, 66119 Saarbrücken
Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Tel.: (06 81) 5 01 - 59 35
Telefax: (06 81) 5 01 - 59 21
E-Mail: statistik@stala.saarland.de

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
Quellenangabe gestattet

Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkungen

2. Begriffsbestimmungen

3. Tabellenteil

1. Bettenausstattung der Krankenhäuser 1996 nach Krankenhaustypen
- 2.1. Krankenbetten, Pfl egetage u. Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 1996 nach Fachabteilungen
- 2.2. Krankenbetten, Pfl egetage u. Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 1996 nach Größenklassen der Bettenkapazität
- 3.1. Ärztliches Personal in Krankenhäusern 1996 nach funktioneller Stellung u. Größenklassen der Bettenkapazität - insgesamt
- 3.2. Ärztliches Personal in Krankenhäusern 1996 nach funktioneller Stellung u. Größenklassen der Bettenkapazität - männlich
- 3.3. Ärztliches Personal in Krankenhäusern 1996 nach funktioneller Stellung u. Größenklassen der Bettenkapazität - weiblich
- 4.1. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern 1996 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen
- 4.2. Nichtärztliches Personal 1996 nach Größenklassen der Bettenkapazität
5. Krankenhäuser mit Ausbildungsstätten 1996
6. Medizinisch-technische Großgeräte in den Krankenhäusern 1996
7. Kosten der Krankenhäuser 1996 nach Größenklassen der Bettenkapazität
8. Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 1996
9. Krankenbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung (stationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1996 nach Fachabteilungen
10. Krankenbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung (stationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1996 nach Größenklassen der Bettenkapazität
11. Ärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1996 nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität
12. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1996 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen

Vorbemerkungen

Die Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser vom 10. April 1990 (BGBl. I. S. 730) bietet erstmals die Möglichkeit, die Erhebung und Aufbereitung der Krankenhausstatistik bundeseinheitlich zu regeln. Der Berichtskreis umfaßt sämtliche Krankenhäuser, unabhängig davon, ob für sie das Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) angewendet wird oder ob sie gefördert werden. Es wird unterschieden zwischen

- Krankenhäusern, die Krankenhausbehandlung durchführen (§ 107 Abs.1 Sozialgesetzbuch V. Buch [SGBV]); dies entspricht dem Bereich der bisherigen Krankenhauspflege nach § 184 RVO und
- Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen (§ 107 Abs.2 SGB V); dies entspricht den bisherigen Kur- und Spezialeinrichtungen nach § 184a RVO.

Das Erhebungsprogramm der neuen Krankenhausstatistik umfaßt 3 Teile:

- Teil I : Grunddaten
- Teil II : Diagnosen
- Teil III : Kostennachweis

Jeder Befragungsteil wird mit einem gesonderten Erhebungsvordruck abgedeckt. Die Grunddaten müssen bis zum 1. April und die Diagnose- und Kostenangaben bis zum 30. Juni des dem Berichtsjahr folgenden Jahres an das Statistische Landesamt übermittelt werden.

Die Krankenhäuser haben dabei zu allen Erhebungsteilen Angaben zu liefern. Die Auskunftspflicht der Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen erstreckt sich dagegen nur auf die Grunddaten und hierbei auch nur für einen eingeschränkten Merkmalskatalog.

Um den Berichtsstellen ausreichende Zeit zur organisatorischen Vorbereitung zu gewähren, begann die Erhebung der Diagnosen erst 1993. Die anderen Angaben wurden mit Ausnahme des Personals der Einrichtungen bereits für das Berichtsjahr 1990 erhoben; die Personalerhebung fand dagegen erstmals im Jahre 1991 statt.

Im vorliegenden statistischen Bericht werden die Angaben zu den Grunddaten für alle Einrichtungen sowie zum Kostennachweis der Krankenhäuser publiziert.

Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung wurden einige Merkmale zu Gruppen zusammengefaßt bzw. durch Punkte ersetzt.

Begriffsbestimmungen

1. Art des Krankenhauses

a) Krankenhäuser

- Hochschulklinik: Hochschulkliniken im Sinne des Hochschulbauförderungsgesetzes (HBFVG).
- Plankrankenhaus: Krankenhäuser, die in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen sind.
- Krankenhaus mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V: Krankenhäuser, die aufgrund eines Versorgungsvertrages mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen zur Krankenhausbehandlung Versicherter zugelassen sind.
- Sonstiges Krankenhaus: Krankenhäuser, die nicht in die obengenannten Kategorien fallen und somit nicht zu den zugelassenen Krankenhäusern gemäß § 108 SGB V gehören.

b) Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Hier ist angegeben, ob die Einrichtung einen Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen abgeschlossen hat oder nicht. Mit einem solchen Vertrag ist die Einrichtung zur Versorgung mit stationären medizinischen Leistungen zur Vorsorge oder Rehabilitation zugelassen.

2. Bettenaustattung

Die Bettenaustattung ist als Jahresdurchschnittswert angegeben. Betten zur teilstationären Unterbringung von Patienten bleiben hier unberücksichtigt, es werden nur Betten zur vollstationären Behandlung gezählt.

Planbetten: Betten in Krankenhäusern, die in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen sind.

- **Nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) gefördert:**
Betten, die bei der Bewilligung der Fördermittel nach dem KHG (§ 8 Abs. 1) zugrunde gelegt werden.
- **Nach dem Hochschulbauförderungsgesetz (HBFVG) gefördert:**
Betten, die bei der Bewilligung der Fördermittel nach dem HBFVG (§ 1) zugrunde gelegt werden.
- **Sonstige Planbetten:**
Betten, die in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen sind, für die das Krankenhaus aber keine Fördermittel erhält.

Aufgestellte Betten: Alle Betten, die im Krankenhaus betriebsbereit aufgestellt sind, unabhängig von der Förderung. Nicht einbezogen sind Betten in Untersuchungs- und Funktionsräumen sowie Betten für gesunde Neugeborene.

- **Nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz gefördert:**
Alle aufgestellten Betten, für die Fördermittel nach dem KHG (§ 8 Abs. 1) gewährt werden.
- **Nach dem Hochschulbauförderungsgesetz gefördert:**
Alle aufgestellten Betten, für die Fördermittel nach dem HBFVG (§ 1) gewährt werden.
- **Vertragsbetten nach § 108 Nr. 3 SGB V:**
Alle nicht geförderten Betten, für die Verträge mit den Krankenhäusern über die Gewährung von Krankenhausbehandlung vorliegen.
- **Sonstige Betten:**
Betten, insbesondere in Krankenhäusern privater Träger, die weder im Krankenhausplan aufgeführt noch gefördert werden und für die auch keine Verträge nach § 108 Nr. 3 SGB V abgeschlossen sind.

3. Fachabteilungen nach Fachrichtung / Fachbereich

Fachabteilungen sind abgegrenzte, von Ärzten mit Gebiets- oder Teilgebietsbezeichnung ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen Behandlungseinrichtungen.

4. Pflage tage

Die Zahl der Pflage tage entspricht der Summe der an den einzelnen Tagen des Berichtsjahres um 24.00 Uhr vollstationär untergebrachten Patienten (Summe der Mitternachtsbestände). Stundenfälle haben somit keine Pflage tage.

Tage der Intensivbehandlung/-überwachung sind Pflage tage für Patienten, die in Intensivbetten behandelt werden. Pflage tage einer eigenständigen Abteilung "Intensivmedizin" sind entsprechend der Zuordnung der Patienten und Betten den einzelnen Abteilungen zugerechnet.

Zeichenerklärung

- a.n.g. = anderweitig nicht genannt
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- = nichts vorhanden
- / = keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- .
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () = Nachweis unter dem Vorbehalt, daß der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
- p = vorläufiges Ergebnis
- r = berichtigtes Ergebnis

1. Bettenausstattung der Krankenhäuser

Pos. Nr.	Krankenhaustypen	Krankenhäuser	Krankenhäuser mit aufgestellten Betten				Auf
			KHG gefördert	HBFG gefördert	Vertragsbetten	sonstiger Art	insgesamt
Krankenhäuser							
	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten						
1	unter 50	2	1	-	-	20	
2	50 - 100	-	-	-	-	-	
3	100 - 150	5	5	-	-	634	
4	150 - 200	2	2	-	-	329	
5	200 - 250	8	8	-	-	1 857	
6	250 - 300	2	2	-	-	540	
7	300 - 400	3	3	-	-	995	
8	400 - 500	4	4	-	-	1 828	
9	500 - 600	-	-	-	-	-	
10	600 - 800	-	-	-	-	-	
11	800 - 1000	1	1	-	-	813	
12	1000 und mehr	1	-	1	-	1 483	
13	insgesamt	28	26	1	-	8 499	
Allgemeine nach der							
	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten						
14	unter 50	1	1	-	-	20	
15	50 - 100	-	-	-	-	-	
16	100 - 150	5	5	-	-	634	
17	150 - 200	2	2	-	-	329	
18	200 - 250	7	7	-	-	1 617	
19	250 - 300	2	2	-	-	540	
20	300 - 400	3	3	-	-	995	
21	400 - 500	4	4	-	-	1 828	
22	500 - 600	-	-	-	-	-	
23	600 - 800	-	-	-	-	-	
24	800 - 1000	1	1	-	-	813	
25	1000 und mehr	1	-	1	-	1 483	
26	insgesamt	26	25	1	-	8 259	
nach der							
27	Hochschulkliniken	1	-	1	-	1 483	
28	Plankrankenhäuser	25	25	-	-	6 776	
29	Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag	-	-	-	-	-	
30	Sonstige Krankenhäuser	-	-	-	-	-	
nach Zahl der							
	Krankenhäuser mit						
31	1 Fachabteilung	1	1	-	-	120	
32	2 Fachabteilungen	3	3	-	-	280	
33	3 Fachabteilungen	-	-	-	-	-	
34	4 Fachabteilungen	4	4	-	-	704	
35	5 - 6 Fachabteilungen	11	11	-	-	3 018	
36	7 und mehr Fachabteilungen	7	6	1	-	4 137	
nach dem Anteil							
37	Reine Belegkrankenhäuser	2	2	-	-	140	
38	Krankenhäuser mit mehr als 25 % Belegbetten	-	-	-	-	-	
39	Krankenhäuser mit bis zu 25 % Belegbetten	24	23	1	-	8 119	

1996 nach Krankenhaustypen

gestellte Betten					Planbetten					Pos. Nr.
davon				ins- gesamt	davon					
gefördert			Vertrags- betten		sonstige	gefördert			sonstige	
zu- sammen	davon nach					zu- sammen	davon nach			
	KHG	HBF	KHG	HBF						
insgesamt										
20	20	-	-	-	20	20	20	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
634	634	-	-	-	634	634	634	-	-	3
329	329	-	-	-	329	329	329	-	-	4
1 857	1 857	-	-	-	1 857	1 857	1 857	-	-	5
540	540	-	-	-	540	540	540	-	-	6
995	995	-	-	-	995	995	995	-	-	7
1 828	1 828	-	-	-	1 828	1 828	1 828	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
813	813	-	-	-	813	813	813	-	-	11
1 483	-	1 483	-	-	1 483	1 483	-	1 483	-	12
8 499	7 016	1 483	-	-	8 499	8 499	7 016	1 483	-	13
Krankenhäuser Bettenzahl										
20	20	-	-	-	20	20	20	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
634	634	-	-	-	634	634	634	-	-	16
329	329	-	-	-	329	329	329	-	-	17
1 617	1 617	-	-	-	1 617	1 617	1 617	-	-	18
540	540	-	-	-	540	540	540	-	-	19
995	995	-	-	-	995	995	995	-	-	20
1 828	1 828	-	-	-	1 828	1 828	1 828	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
813	813	-	-	-	813	813	813	-	-	24
1 483	-	1 483	-	-	1 483	1 483	-	1 483	-	25
8 259	6 776	1 483	-	-	8 259	8 259	6 776	1 483	-	26
Art										
1 483	-	1 483	-	-	1 483	1 483	-	1 483	-	27
6 776	6 776	-	-	-	6 776	6 776	6 776	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
Fachabteilungen										
120	120	-	-	-	120	120	120	-	-	31
280	280	-	-	-	280	280	280	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
704	704	-	-	-	704	704	704	-	-	34
3 018	3 018	-	-	-	3 018	3 018	3 018	-	-	35
4 137	2 654	1 483	-	-	4 137	4 137	2 654	1 483	-	36
der Belegbetten										
140	140	-	-	-	140	140	140	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
8 119	6 636	1 483	-	-	8 119	8 119	6 636	1 483	-	39

2.1. Krankenbetten, Pflegetage und Patientenbewegung nach

Pos. Nr.	Fachabteilungen	Fachabteilungen	Planbetten	Aufgestellte Betten			Pflegetage	
				insgesamt	darunter		insgesamt	dar. für Intensivbehandlung/-überwachung
					Intensivbetten	Belegbetten		
1	2	3	4	5	6	7		
1	Augenheilkunde	3	150	152	-	-	47 415	4
2	Chirurgie	23	1 901	1 894	110	40	533 574	31 128
	darunter:							
3	Gefäßchirurgie	-	-	-	-	-	-	-
4	Kinderchirurgie	3	52	49	-	-	10 362	107
5	Plastische Chirurgie	1	.	.	.	.	.	.
6	Thorax- und Kardiovaskularchirurgie	2	.	.	.	.	.	.
7	Unfallchirurgie	2	.	.	.	.	.	.
8	Frauenheilkunde u. Geburtshilfe	18	840	822	4	185	216 089	1 173
	darunter:							
9	Frauenheilkunde	-	-	-	-	-	-	-
10	Geburtshilfe	-	-	-	-	-	-	-
11	Hals- Nasen- Ohrenheilkunde	15	286	274	10	113	80 484	2 991
12	Haut- und Geschlechtskrankheiten	2	.	.	.	.	.	.
13	Innere Medizin	25	2 679	2 692	175	42	856 914	53 153
	darunter:							
14	Endokrinologie	-	-	-	-	-	-	-
15	Gastroenterologie	3	183	183	2	-	54 548	736
16	Hämatologie	-	-	-	-	-	-	-
17	Kardiologie	4	312	312	46	-	103 853	13 161
18	Lungen- und Bronchialheilkunde	1	.	.	.	.	.	.
19	Nephrologie	2	.	.	.	.	.	.
20	Rheumatologie	1	.	.	.	.	.	.
21	Geriatric	1	.	.	.	.	.	.
22	Kinderheilkunde	6	408	408	57	-	118 859	15 589
23	Mund- Kiefer- Gesichtschirurgie	4	67	68	2	7	16 349	943
24	Neurochirurgie	2	.	.	.	.	.	.
25	Neurologie	7	386	388	19	-	131 756	4 331
26	Nuklearmedizin (Therapie)	1	.	.	.	.	.	.
27	Orthopädie	12	472	502	19	96	146 691	5 342
	darunter:							
28	Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-
29	Psychosomatik	-	-	-	-	-	-	-
30	Strahlentherapie	4	113	102	-	-	31 807	37
31	Urologie	10	300	295	14	75	84 636	4 275
32	Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	3	22	22	4	-	6 868	954
33	Fachabteilungen zusammen	135	7 798	7 795	426	582	2 328 020	123 870
34	Kinder- und Jugendpsychiatrie	2	.	.	.	.	.	.
35	Psychiatrie	5	657	660	6	-	207 470	2 119
	darunter:							
36	Suchtkrankheiten	1	.	.	.	.	.	.
37	Fachabteilungen insgesamt	142	8 499	8 499	432	582	2 550 579	125 989

(vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 1996
Fachabteilungen

Patientenzugang				Patientenabgang				Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweildauer	Pos. Nr.
Aufnahmen von außen	darunter		Verletzungen innerhalb des Krankenhauses	Entlassungen aus dem Krankenhaus	dar. Verletzungen in andere Krankenhäuser	durch Tod	Verletzungen innerhalb des Krankenhauses		insgesamt	dar. Intensivbetten		
	Verletzungen aus anderen Krankenhäusern	Stundenfälle										
zahl									Prozent		Tage	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
10 775	22	273	64	10 691	26	-	154	10 569	85,2	-	4,5	1
53 192	1 208	2 620	2 891	52 910	2 208	944	2 297	53 497	77,0	77,3	10,0	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
2 561	15	173	93	2 586	5	-	67	2 481	57,8	-	4,2	4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
33 319	138	2 665	573	33 298	127	71	508	31 220	71,8	80,1	6,9	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
13 338	69	1 187	175	13 281	48	20	195	12 318	80,3	81,7	6,5	11
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
79 221	6 138	4 407	5 645	74 599	7 030	4 293	6 087	80 516	87,0	83,0	10,6	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
6 211	104	298	1 021	5 023	217	198	2 012	6 935	81,4	100,5	7,9	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
12 008	2 456	926	1 685	11 833	2 338	548	1 288	12 755	90,9	78,2	8,1	17
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	19
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	21
15 299	1 013	1 335	244	15 250	256	79	221	14 212	79,6	74,7	8,4	22
2 237	29	136	72	2 232	11	6	71	2 173	65,7	128,8	7,5	23
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	24
9 587	480	348	602	9 202	677	223	800	9 859	92,8	62,3	13,4	25
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	26
11 777	95	448	242	11 665	128	25	349	11 581	79,8	76,8	12,7	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
3 629	120	654	286	3 625	64	162	122	3 258	85,2	-	9,8	30
11 295	321	1 318	596	11 287	220	70	528	10 570	78,4	83,4	8,0	31
636	38	94	34	546	67	105	9	571	85,3	65,2	12,0	32
248 882	9 940	15 597	11 585	242 982	11 119	6 090	11 604	233 380	81,6	79,4	10,0	33
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	34
7 711	507	266	406	7 779	377	12	393	7 885	85,9	96,5	26,3	35
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	36
256 798	10 459	15 867	12 034	250 969	11 497	6 102	12 034	241 068	82,0	79,7	10,6	37

2.2. Krankbetten, Pflegetage und Patientenbewegung nach Größenklassen der

Pos. Nr.	Krankenhaustypen	Krankenhäuser	Planbetten	Aufgestellte Betten			Pflege tage	
				insgesamt	darunter		insgesamt	dar. für Intensivbehandlung/-überwachung
					Intensivbetten	Belegbetten		
An								
		1	2	3	4	5	6	7

Krankenhäuser

	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten							
1	unter 150	7	654	654	33	188	192 390	11 376
2	150 - 250	10	2 186	2 186	75	209	645 677	21 620
3	250 - 400	5	1 535	1 535	61	132	467 982	18 606
4	400 und mehr	6	4 124	4 124	263	53	1 244 530	74 387
5	Insgesamt	28	8 499	8 499	432	582	2 550 579	125 989

3.1. Ärztliches Personal in Krankenhäusern 1996 nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität Insgesamt

Pos. Nr.	Krankenhaustypen	Krankenhäuser	Hauptamtliche Ärzte						Nichthauptamtliche Ärzte		nachrichtlich	
			zusammen	dar. Teilzeitbeschäftigte	Leitende Ärzte	Oberärzte	Assistenzärzte mit | ohne abgeschlossene(r) Weiterbildung	Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	Belegärzte	von Belegärzten angestellt	Ärzte im Praktikum	Zahnärzte

Krankenhäuser insgesamt

	Krankenhäuser mit... bis unter ... Betten												
1	unter 150	7	91	9	10	26	6	49	79	29	7	3	-
2	150 - 250	10	297	17	45	59	61	132	279	26	2	24	-
3	250 - 400	5	249	18	33	61	36	119	249	15	-	33	-
4	400 und mehr	6	946	52	50	108	277	511	1 026	4	-	94	7
5	Insgesamt	28	1 583	96	138	254	380	811	1 632	74	9	154	7

**(vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 1996
Bettenkapazität**

Patientenzugang				Patientenabgang				Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweildauer	Pos. Nr.
Aufnahmen von außen	darunter		Verlegungen innerhalb des Krankenhauses	Entlassungen aus dem Krankenhaus	dar. Verlegungen in andere Krankenhäuser	durch Tod	Verlegungen innerhalb des Krankenhauses		insgesamt	dar. Intensivbetten		
	Verlegungen aus anderen Krankenhäusern	Stunden-Fälle										
zahl									Prozent		Tage	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	

insgesamt

23 499	1 040	1 173	285	23 028	991	483	285	22 332	80,4	94,2	8,6	1
62 330	1 924	2 980	1 640	60 628	2 781	1 799	1 640	59 399	80,7	78,8	10,9	2
49 363	1 253	2 560	2 073	48 187	2 192	1 240	2 073	46 836	83,3	83,3	10,0	3
121 606	6 242	9 154	8 036	119 126	5 533	2 580	8 036	112 503	82,5	77,3	11,1	4
256 798	10 459	15 867	12 034	250 969	11 497	6 102	12 034	241 068	82,0	79,7	10,6	5

**3.2. Ärztliches Personal in Krankenhäusern 1996 nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität
Männlich**

Pos. Nr.	Krankenhaustypen	Krankenhäuser	Hauptamtliche Ärzte						nachrichtlich	
			zusammen	dar. Teilzeitbeschäftigte	Leitende Ärzte	Oberärzte	Assistenzärzte mit abgeschlossene(r) Weiterbildung	Ärzte im Praktikum	Zahnärzte	

Krankenhäuser insgesamt

	Krankenhäuser mit... bis unter ... Betten									
1	unter 150	7	60	6	9	20	4	27	2	-
2	150 - 250	10	215	3	43	50	43	79	11	-
3	250 - 400	5	185	7	32	54	28	71	19	-
4	400 und mehr	6	647	8	50	87	184	326	49	7
5	Insgesamt	28	1 107	24	134	211	259	503	81	7

**3.3. Ärztliches Personal in Krankenhäusern 1996 nach funktioneller Stellung
und Größenklassen der Bettenkapazität
Weiblich**

Pos. Nr.	Krankenhaustypen	Krankenhäuser	Hauptamtliche Ärzte						nachrichtlich	
			zu- sammen	dar. Teil- zeitbe- schäf- tigte	Lei- tende Ärzte	Ober- ärzte	Assistenzärzte mit | ohne abge- schlossene(r) Weiterbildung	Ärzte im Prak- tikum	Zahn- ärzte	
Krankenhäuser insgesamt										
	Krankenhäuser mit... bis unter ... Betten									
1	unter 150	7	31	3	1	6	2	22	1	-
2	150 - 250	10	82	14	2	9	18	53	13	-
3	250 - 400	5	64	11	1	7	8	48	14	-
4	400 und mehr	6	299	44	-	21	93	185	45	-
5	Insgesamt	28	476	72	4	43	121	308	73	-

**4.1. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern 1996 nach Personal-
gruppen/Berufsbezeichnungen**

Personalgruppe/Berufsbezeichnung	Kranken- häuser	Beschäftigte			dar. Teilzeitbeschäftigte			Vollkräfte im Jahres- durchschnitt
		insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
Pflegedienst (Pflegebereich)	28	6 797	1 196	5 601	1 977	54	1 923	5 674
darunter in der Psychiatrie tätig	6	468	141	327	90	3	87	416
davon:								
Krankenschwestern/-pfleger	26	5 125	1 030	4 095	1 443	43	1 400	x
darunter in der Psychiatrie tätig	6	405	132	273	80	3	77	x
Krankenpflegehelfer/-innen	26	275	39	236	74	2	72	x
darunter in der Psychiatrie tätig	5	57	7	50	9	-	9	x
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	19	883	22	861	310	-	310	x
Sonstige Pflegepersonen (ohne staatliche Prüfung)	18	514	105	409	150	9	141	x
darunter in der Psychiatrie tätig								
Medizinisch-technischer Dienst	28	2 171	308	1 863	785	36	749	1 735
davon:								
Medizinisch-technische Assistenten/-innen	8	89	3	86	24	-	24	x
Zytologieassistenten/-innen								
Medizinisch-technische Radiologie- assistenten/-innen	23	223	24	199	63	-	63	x
Medizinisch-technische Laboratoriums- assistenten/-innen	23	314	27	287	124	2	122	x

Noch: 4.1. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern 1996 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen

Personalgruppe/Berufsbezeichnung	Krankenhäuser	Beschäftigte			dar. Teilzeitbeschäftigte			Vollkräfte im Jahresdurchschnitt
		insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
Apothekenpersonal	9	77	17	60	25	1	24	x
davon:								
Apotheker/-innen	9	21	11	10	5	1	4	x
Pharmazeutisch-technische Assistenten/-innen	7	15	1	14	3	-	3	x
Sonstiges Apothekenpersonal	8	41	5	36	17	-	17	x
Krankengymnasten/-innen	26	141	30	111	44	4	40	x
Masseure/-innen	.	.	.	.	.	.	.	.
Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen	23	71	41	30	7	1	6	x
Logopäden/-innen	4	9	-	9	3	-	3	x
Heilpädagogen/-innen	-	-	-	-	-	-	-	x
Psychologen/-innen	10	46	20	26	16	4	12	x
Diätassistenten/-innen	19	43	2	41	9	-	9	x
Sozialarbeiter/-innen	23	64	20	44	33	5	28	x
Sonstiges medizinisch-technisches Personal	26	1 080	116	964	433	17	416	x
Funktionsdienst	26	1 488	451	1 037	380	5	375	1 256
davon:								
Personal im Operationsdienst	23	440	130	310	85	-	85	x
Personal in der Anästhesie	22	198	133	65	24	-	24	x
Personal in der Funktionsdiagnostik	6	29	5	24	10	-	10	x
Personal in der Endoskopie	21	65	15	50	26	1	25	x
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	17	209	48	161	68	1	67	x
Hebammen/Entbindungspfleger	11	81	-	81	44	-	44	x
darunter festangestellt	7	61	-	61	37	-	37	x
Beschäftigungs-/Arbeitstherapeuten/-innen	9	63	21	42	18	1	17	x
Krankentransportdienst	4	27	27	-	-	-	-	x
Sonstiges Personal im Funktionsdienst	19	376	72	304	105	2	103	x
Klinisches Hauspersonal	17	964	9	955	368	-	368	782
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	27	1 681	442	1 239	605	15	590	1 360
darunter:								
Personal der Küchen	26	799	89	710	287	1	286	x
Personal der Wäschereien	15	141	23	118	33	1	32	x
Technischer Dienst	28	349	342	7	7	5	2	322
Verwaltungsdienst	28	1 061	445	616	250	14	236	920
Sonderdienste	20	98	43	55	34	1	33	85
Sonstiges Personal	17	130	78	52	38	19	19	73
NICHTÄRZTLICHES PERSONAL INSGESAMT	28	14 739	3 314	11 425	4 444	149	4 295	12 207
darunter:								
Personal in Pflegeberufen mit abgeschlossener Weiterbildung	20	567	232	335	91	3	88	x
und zwar für:								
Intensivpflege	20	302	127	175	46	2	44	x
OP-Dienst	17	170	63	107	17	-	17	x
Psychiatrie	.	.	.	.	.	.	.	.
Hygienefachpersonal	15	21	14	7	2	-	2	x

4.2. Nichtärztliches Personal 1996 nach

Pos. Nr.	Krankenhaustypen	Krankenhäuser	Nichtärztliches					
			Beschäftigte			dar. Teilzeitbeschäftigte		
			insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Krankenhäuser								
	Krankenhäuser mit... bis unter...Betten							
1	unter 150	7	1 078	185	893	424	13	411
2	150 - 250	10	3 109	646	2 463	1 148	29	1 119
3	250 - 400	5	2 083	507	1 576	584	29	555
4	400 und mehr	6	8 469	1 976	6 493	2 288	78	2 210
5	Insgesamt	28	14 739	3 314	11 425	4 444	149	4 295

5. Krankenhäuser mit

Pos. Nr.	Krankenhaustypen	Krankenhäuser insgesamt	Krankenhäuser mit							
			und zwar							
			zusammen		Beschäftigungs- und Arbeits-therapeuten/-innen		Diät-assistenten/-innen		Hebammen, Entbindungspfleger	
			Krankenhäuser	Ausbildungsplätze	Krankenhäuser	Ausbildungsplätze	Krankenhäuser	Ausbildungsplätze	Krankenhäuser	Ausbildungsplätze
Krankenhäuser										
	Krankenhäuser mit ... bis unter Betten ...									
1	unter 50	2	-	-	-	-	-	-		
2	50 - 100	-	-	-	-	-	-	-		
3	100 - 150	5	2	88	-	-	-	-		
4	150 - 200	2	2	99	-	-	-	-		
5	200 - 250	8	8	495	1	40	-	-		
6	250 - 300	2	2	85	-	-	-	-		
7	300 - 400	3	3	192	-	-	-	-		
8	400 - 500	4	4	399	1	60	-	18		
9	500 - 600	-	-	-	-	-	-	-		
10	600 - 800	-	-	-	-	-	-	-		
11	800 - 1000	1	1	120	-	-	-	-		
12	1000 und mehr	1	1	435	-	-	1	41		
13	Insgesamt	28	23	1 913	2	100	1	59		

Größenklassen der Bettenkapazität

Personal															Pos. Nr.
Personal der Ausbildungsstätten			nachrichtlich												
			Schüler/-innen, Auszubildende zusammen			darunter für									
						Krankenpflege			Kinderkrankenpflege			Krankenpflegehilfe			
zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	
Insgesamt															
7	1	6	134	37	97	78	32	46	49	3	46	-	-	-	1
35	14	21	482	123	359	449	117	332	17	-	17	-	-	-	2
6	3	3	274	77	197	245	71	174	-	-	-	24	5	19	3
67	16	51	700	188	512	466	172	294	146	6	140	33	3	30	4
115	34	81	1 590	425	1 165	1 238	392	846	212	9	203	57	8	49	5

Ausbildungsstätten 1996

Ausbildungsstätten																Pos. Nr.
für																
Krankengymnasten/-innen		Krankenschwestern/-pfleger		Kinderkrankenschwestern/-pfleger		Krankenpflegehelfer/-innen		med.-techn. Laboratoriumsassistenten/-innen		med.-techn. Radiologieassistenten/-innen		Logopäden/-innen		Orthoptisten/-innen		
Kranken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kranken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kranken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kranken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kranken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kranken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kranken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kranken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
1	1	1	36	1	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	2	99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	8	434	1	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	2	85	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	3	170	-	-	1	22	-	-	-	-	-	-	-	-	7
1	57	3	195	1	45	-	-	-	-	-	-	1	24	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	1	75	1	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	1	153	1	73	-	-	1	45	1	45	-	-	1	8	12
2	58	21	1 247	5	235	1	22	1	45	1	45	1	24	1	8	13

6. Medizinisch-technische Krankenhäusern

Pos. Nr.	Krankhaustypen	Krankenhäuser	Aufgestellte Betten	Krankenhäuser mit mindestens einem der folgenden med.-technischen Geräte zusammen			Und					
							Computer-tomographen (CT)			Positronen-Emissions-Computer-tomographen (PET)		
				Krankenhäuser	Betten	Geräte	Krankenhäuser	Betten	Geräte	Krankenhäuser	Betten	Geräte
Krankenhäuser												
	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten											
1	unter 50	2	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	50 - 100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	100 - 150	5	634	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	150 - 200	2	329	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	200 - 250	8	1 857	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	250 - 300	2	540	1	276	1	1	276	1	-	-	-
7	300 - 400	3	995	3	995	6	1	337	1	-	-	-
8	400 - 500	4	1 828	3	1 409	6	3	1 409	3	-	-	-
9	500 - 600	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	600 - 800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	800 - 1000	1	813	1	813	6	1	813	2	-	-	-
12	1000 und mehr	1	1 483	1	1 483	13	1	1 483	4	1	1 483	1
13	Insgesamt	28	8 499	9	4 976	32	7	4 318	11	1	1 483	1

7. Kosten der Krankenhäuser der Betten

Pos. Nr.	Krankhaustypen	Krankenhäuser	Personal							
			zu-	ärztlicher	Pflege-	med.-	Funktions-	klinisches	Wirt-	tech-
			sammen	Dienst	dienst	techn. Dienst	dienst	Hauspersonal	schafts- und Versorgungs-	nischer Dienst
		Anzahl	1 000 DM							
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Krankenhäuser										
	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten									
1	unter 150	7	72 402	11 660	31 334	7 269	6 323	449	6 616	1 992
2	150 - 250	10	239 160	44 648	104 955	21 118	17 573	3 428	20 080	5 107
3	250 - 400	5	175 176	37 083	71 172	17 425	15 634	6 142	13 205	3 397
4	400 und mehr	6	593 215	123 203	220 807	67 166	51 718	31 919	42 612	16 220
5	Insgesamt	28	1 079 953	216 594	428 269	112 977	91 247	41 938	82 514	26 715

**Großgeräte in den
1996**

zwar mit																		Pos. Nr.
Magnetic-Reso- nance-Geräte (Kernspin- Tomographen)			Koronarangiogra- phische Arbeits- plätze (Herzka- theter-Meßplätze)			Tele-Kobalt- Therapiegeräte			Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger)			Nierenstein- zertrümmerer			Gallenstein- zertrümmerer			
Kran- ken- häu- ser	Bet- ten	Ge- räte	Kran- ken- häu- ser	Bet- ten	Ge- räte	Kran- ken- häu- ser	Bet- ten	Ge- räte	Kran- ken- häu- ser	Bet- ten	Ge- räte	Kran- ken- häu- ser	Bet- ten	Ge- räte	Kran- ken- häu- ser	Bet- ten	Ge- räte	
insgesamt																		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	1	306	2	1	352	1	-	-	-	2	643	2	-	-	-	7
1	451	1	1	498	1	1	460	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
1	813	1	1	813	1	-	-	-	1	813	2	-	-	-	-	-	-	11
1	1 483	2	1	1 483	2	-	-	-	1	1 483	3	1	1 483	1	-	-	-	12
3	2 747	4	4	3 100	6	2	812	2	2	2 296	5	3	2 126	3	-	-	-	13

**1996 nach Größenklassen
kapazität**

kosten				Sachkosten								Pos. Nr.
Verwal- tungs- dienst	Sonder- dienste	sonstiges Personal	nicht zurechen- bare Personal- kosten	zu- sammen	Lebens- mittel	medizinischer Bedarf						
						zusammen	Arznei- mittel	Blut, Blut- konserven und Blut- plasma	ärztl. und pfleger. Ver- brauchs- material, Instru- mente	Narkose- und sonstiger OP- Bedarf	Labor- bedarf	
1 000 DM												
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
insgesamt												
5 772	530	152	305	26 117	2 198	11 452	3 030	566	1 443	1 429	802	1
16 990	2 014	1 526	1 724	81 036	7 939	36 081	9 034	1 837	3 732	4 247	3 083	2
9 639	554	550	377	81 239	4 701	46 583	10 190	2 927	7 067	8 841	1 719	3
34 881	3 228	868	592	257 554	14 550	148 841	37 933	10 369	17 971	18 415	14 181	4
67 281	6 325	3 095	2 999	445 947	29 389	242 956	60 185	15 698	30 213	32 933	19 785	5

**Noch: 7. Kosten der Krankenhäuser
der Betten**

Pos. Nr.	Krankenhaustypen	noch: Sachkosten								
		Wasser, Energie, Brenn- stoffe	Wirt- schafts- bedarf	Verwal- tungs- bedarf	zentrale Verwal- tungs- dienste	zentrale Gemein- schafts- dienste	Steuern, Abgaben, Versiche- rungen	Instand- haltung	Gebrauchs- güter	Sonstiges
		1 000 DM								
		22	23	24	25	26	27	28	29	30
Krankenhäuser										
	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten									
1	unter 150	2 587	3 521	1 437	399	-	1 448	2 813	70	191
2	150 - 250	8 221	9 842	4 422	886	74	3 777	8 435	416	941
3	250 - 400	8 062	5 033	2 745	2 269	53	2 876	7 106	238	1 574
4	400 und mehr	22 337	14 570	8 739	3 299	213	7 587	33 057	1 868	2 493
5	Insgesamt	41 208	32 966	17 343	6 854	339	15 688	51 412	2 594	5 199

8. Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 1996

Pos. Nr.	Krankenhaustypen	Kranken- häuser ins- gesamt	Kranken- häuser mit Entbin- dungen	Entbundene Frauen					Wegen Fehl- geburt behand- elte Frauen	Geborene Kinder			
				ins- gesamt	und zwar					mit Kompli- kationen	ins- gesamt	lebend- geboren	tot- geboren
					Entbindungen durch			Kaiser- schnitt					
					Zangen- geburt	Vakuu- extrak- tion							
Krankenhäuser insgesamt													
	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten												
1	unter 250	17	10	4 863	64	142	1 120	551	612	4 909	4 895	14	
2	250 - 400	5	2	1 154	30	90	317	44	191	1 173	1 168	5	
3	400 und mehr	6	5	4 331	140	210	1 014	437	437	4 442	4 422	20	
4	Insgesamt	28	17	10 348	234	442	2 451	1 032	1 240	10 524	10 485	39	

**1996 nach Größenklassen
kapazität**

Zinsen für Betriebs- mittel- kredite	Kosten der Kranken- häuser insgesamt	Kosten der Ausbil- dungs- stätten	Netto- gesamt- kosten	Abzüge				Bereinigte Kosten (Gesamt- kosten minus Abzüge)	Zusätzliche Selbst- kosten	Pos. Nr.
				ins- gesamt	davon für					
					vor- und nach- stationäre Behandlung	ärztliche u. nichtärztl. Wahl- leistungen	sonstige Abzüge			
1 000 DM										
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	

insgesamt

34	98 553	832	99 384	2 698	95	789	1 814	96 686	-	1
153	320 350	3 074	323 424	5 455	512	2 811	2 132	317 969	-	2
66	256 481	1 751	258 231	3 095	302	2 604	189	255 137	-	3
487	851 257	6 331	857 588	12 693	751	8 732	3 209	844 895	-	4
739	1 526 640	11 988	1 538 627	23 941	1 660	14 936	7 345	1 514 687	-	5

9. Krankbetten, Pflegetage und Patientenbewegung (stationäre nach Fach

Pos. Nr.	Fachabteilungen	Fachabteilungen	Aufgestellte Betten		Pflegetage		
			insgesamt	darunter		insgesamt	dar. Tage der Notfallüberwachung
				Notfallbetten	Belegbetten		
An							
		1	2	3	4	5	6
1	Haut- und Geschlechtskrankheiten	-	-	-	-	-	-
2	Innere Medizin	10	882	4	10	276 708	432
	dar.:						
3	Endokrinologie	-	-	-	-	-	-
4	Gastroenterologie	2	.	.	.	.	.
5	Kardiologie	2	.	.	.	.	.
6	Lungen- und Bronchialheilkunde	1	.	.	.	.	.
7	Nephrologie	-	-	-	-	-	-
8	Rheumatologie	-	-	-	-	-	-
9	Kinderheilkunde (einschl. Kinderkardiologie)	-	-	-	-	-	-
10	Neurologie	4	385	-	-	138 602	126
11	Orthopädie	4	1 047	-	-	364 201	-
	dar.:						
12	Rheumatologie	-	-	-	-	-	-
13	Psychiatrie	5	379	2	-	130 034	-
	dar.:						
14	Suchtkrankheiten	4	314	2	-	106 887	-
15	Psychosomatik	3	426	-	-	146 778	-
16	sonstige Fachbereiche	4	309	-	-	99 772	-
17	Fachabteilungen insgesamt	30	3 428	6	10	1 156 095	558

10. Krankbetten, Pflegetage und Patientenbewegung (stationäre nach Größenklassen der

Pos. Nr.	Typen von Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	Aufgestellte Betten		Pflegetage		
			insgesamt	darunter		insgesamt	dar. Tage der Notfallüberwachung
				Notfallbetten	Belegbetten		
An							
		1	2	3	4	5	6
1	Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten unter 50	4	112	2	10	21 172	-
2	50 - 100	8	528	-	-	172 215	-
3	100 - 250	6	979	4	-	336 025	558
4	250 und mehr	4	1 809	-	-	626 683	-
5	Insgesamt	22	3 428	6	10	1 156 095	558

Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1996
abteilungen

Patientenzugang		Patientenabgang			Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweildauer	Pos. Nr.
Aufnahmen von außen	dar. Verlegungen aus Krankenhäusern	Entlassungen aus der Einrichtung	dar. Verlegungen in Krankenhäuser	durch Tod		insgesamt	dar. Notfallbetten		
zahl						Prozent		Tage	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
9 369	3 256	9 573	195	57	9 500	85,7	29,5	29,1	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
3 723	1 474	3 870	152	11	3 802	98,4	-	36,5	10
12 301	2 272	12 777	143	1	12 540	95,0	-	29,0	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
1 296	43	1 358	-	-	1 327	93,7	-	98,0	13
1 072	41	1 112	-	-	1 092	93,0	-	97,9	14
2 980	-	3 065	-	-	3 023	94,1	-	48,6	15
3 604	-	3 604	-	-	3 604	88,2	-	27,7	16
33 273	7 045	34 247	490	69	33 795	92,1	25,4	34,2	17

Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1996
Bettenkapazität

Patientenzugang		Patientenabgang			Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweildauer	Pos. Nr.
Aufnahmen von außen	dar. Verlegungen aus Krankenhäusern	Entlassungen aus der Einrichtung	dar. Verlegungen in Krankenhäuser	durch Tod		insgesamt	dar. Notfallbetten		
zahl						Prozent		Tage	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	
331	41	348	-	-	340	51,6	-	62,3	1
4 414	1 111	4 430	122	25	4 435	89,1	-	38,8	2
8 440	2 154	8 554	227	39	8 518	93,8	38,1	39,4	3
20 088	3 739	20 915	141	5	20 504	94,7	-	30,6	4
33 273	7 045	34 247	490	69	33 795	92,1	25,4	34,2	5

11. Ärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1996 nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität

Typen von Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen	Vor- sorge- oder Rehabi- litations- einrich- tungen	Hauptamtliche Ärzte							Nichthaupt- amtliche Ärzte		nachrichtlich	
		zu- sammen	dar. Teil- zeitbe- schäf- tigte	Lei- tende Ärzte	Ober- ärzte	Assistenzärzte mit | ohne abgeschlossene(r) Weiterbildung	Voll- kräfte im Jahres- durch- schnitt	Beleg- ärzte	von Beleg- ärzten ange- stellt	Ärzte im Prak- tikum	Zahn- ärzte	
Einrichtungen mit...												
bis unter ... Betten												
unter 50	4	6	2	3	2	1	-	5	1	-	-	-
50 - 100	8	23	4	6	5	5	7	24	-	-	5	-
100 - 250	6	55	4	7	13	5	30	57	-	-	3	-
250 und mehr	4	93	5	11	20	6	56	94	-	-	3	-
Insgesamt	22	177	15	27	40	17	93	178	1	-	11	-

12. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1996 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen

Personalgruppe/Berufsbezeichnung	Vorsorge- oder Reha- einrich- tungen	Beschäftigte			dar. Teilzeitbeschäftigte			Vollkräfte im Jahres- durchschnitt
		insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
Pflegedienst (Pflegebereich)	19	545	72	473	150	3	147	477
darunter in der Psychiatrie tätig	4	37	6	31	-	-	-	38
davon:								
Krankenschwestern/-pfleger	19	406	57	349	110	-	110	x
darunter in der Psychiatrie tätig	3	32	5	27	-	-	-	x
Krankenpflegehelfer/-innen	15	91	7	84	26	2	24	x
darunter in der Psychiatrie tätig	2	-	-	-	-	-	-	-
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	5	19	3	16	6	-	6	x
Sonstige Pflegepersonen (ohne staatliche Prüfung)	9	29	5	24	8	1	7	x
darunter in der Psychiatrie tätig	-	-	-	-	-	-	-	x
Medizinisch-technischer Dienst	22	590	187	403	142	25	117	523
davon:								
Medizinisch-technische Assistenten/-innen	5	10	2	8	3	-	3	x
Zytologieassistenten/-innen	-	-	-	-	-	-	-	x
Medizinisch-technische Radiologie- assistenten/-innen	4	7	1	6	4	1	3	x
Medizinisch-technische Laboratoriums- assistenten/-innen	5	8	-	8	2	-	2	x

**Noch: 12. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1996
nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen**

Personalgruppe/Berufsbezeichnung	Vorsorge- oder Reha- einrich- tungen	Beschäftigte			dar. Teilzeitbeschäftigte			Vollkräfte im Jahres- durchschnitt
		insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
Apothekenpersonal	-	-	-	-	-	-	-	x
davon:								
Apotheker/-innen	-	-	-	-	-	-	-	x
Pharmazeutisch-technische Assistenten/-innen	-	-	-	-	-	-	-	x
Sonstiges Apothekenpersonal	-	-	-	-	-	-	-	x
Krankengymnasten/-innen	18	163	52	111	30	6	24	x
Masseure/-innen	3	4	3	1	-	-	-	x
Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen	16	92	44	48	7	2	5	x
Logopäden/-innen	8	17	5	12	5	2	3	x
Heilpädagogen/-innen	1	-	-	-	-	-	-	-
Psychologen/-innen	18	93	41	52	19	9	10	x
Diätassistenten/-innen	11	23	2	21	10	1	9	x
Sozialarbeiter/-innen	18	39	10	29	12	1	11	x
Sonstiges medizinisch-technisches Personal	14	132	25	107	50	3	47	x
Funktionsdienst	15	118	32	86	29	3	26	108
davon:								
Personal in der Funktionsdiagnostik	4	21	7	14	8	2	6	x
Personal in der Endoskopie	-	-	-	-	-	-	-	x
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	-	-	-	-	-	-	-	x
Beschäftigungs-/Arbeitstherapeuten/-innen	14	76	25	51	13	1	12	x
Sonstiges Personal im Funktionsdienst	5	21	-	21	8	-	8	x
Klinisches Hauspersonal	10	182	1	181	120	-	120	125
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	16	239	49	190	71	1	70	215
darunter:								
Personal der Küchen	13	146	28	118	47	-	47	x
Personal der Wäschereien	7	16	-	16	10	-	10	x
Technischer Dienst	17	76	74	2	4	3	1	75
Verwaltungsdienst	21	241	55	186	74	5	69	198
Sonderdienste	9	23	4	19	5	1	4	21
Sonstiges Personal	14	140	61	79	63	15	48	103
NICHTÄRZTLICHES PERSONAL INSGESAMT	22	2 154	535	1 619	658	56	602	1 845

Veröffentlichungen

I. Zusammenfassende Schriften

Statistisches Handbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit Statistisches Taschenbuch für das Saarland.

Das Statistische Handbuch vermittelt aus dem Bereich der amtlichen Statistik die jeweils aktuellen Ergebnisse. Dem Benutzer steht reiches Zahlenmaterial aus sämtlichen Bereichen des wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Lebens zur Verfügung. Durch Zeit- und regionale Vergleiche lassen sich Entwicklungen in der Bevölkerungs-, der Wirtschafts- und Sozialstruktur erkennen.

Statistisches Taschenbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit Statistisches Handbuch für das Saarland.

Das Statistische Taschenbuch will die zweijährliche Erscheinungsphase des Handbuchs durch Publizierung der jeweils neuesten, wichtigsten Daten der amtlichen Statistik ausfüllen. In seiner Gliederung ist es nicht so differenziert angelegt wie das bedeutend umfangreichere Handbuch. In einem Anhang werden zusätzlich die wichtigsten Daten der amtlichen Statistik für die übrigen Bundesländer aufgeführt.

Saarland heute - Statistische Kurzinformationen (erscheint jährlich)

II. Fachstatistische Schriften

Handbuch Öffentliche Finanzen

Erscheinungsweise jährlich.

Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für Gemeinden und Land.

Statistische Berichte

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und burdeseinheitlich festgelegt.

Bildung - Kurzinformation (erscheint jährlich)

III. Reihen

Einzelschrift zur Statistik des Saarlandes

In dieser Reihe, die bis heute fast 100 Einzelschriften umfaßt, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

In dieser Serie werden die Ergebnisse von periodisch wiederkehrenden Zählungen veröffentlicht.

Saarländische Gemeindezahlen

In dieser jährlich erscheinenden Publikation werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- bzw. Kreisebene veröffentlicht.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter)

Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise, Erscheinungsweise ein- bis zweijährlich.

IV. Verzeichnisse

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Märkte im Saarland, Systematischer Datenbestandskatalog des saarländischen Informationssystem SAPLIS usw. werden jährlich aktualisiert herausgegeben;
neu: Straßenverzeichnis

Presse- und Informationsdienst

Saarland

Statistisches Landesamt